

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

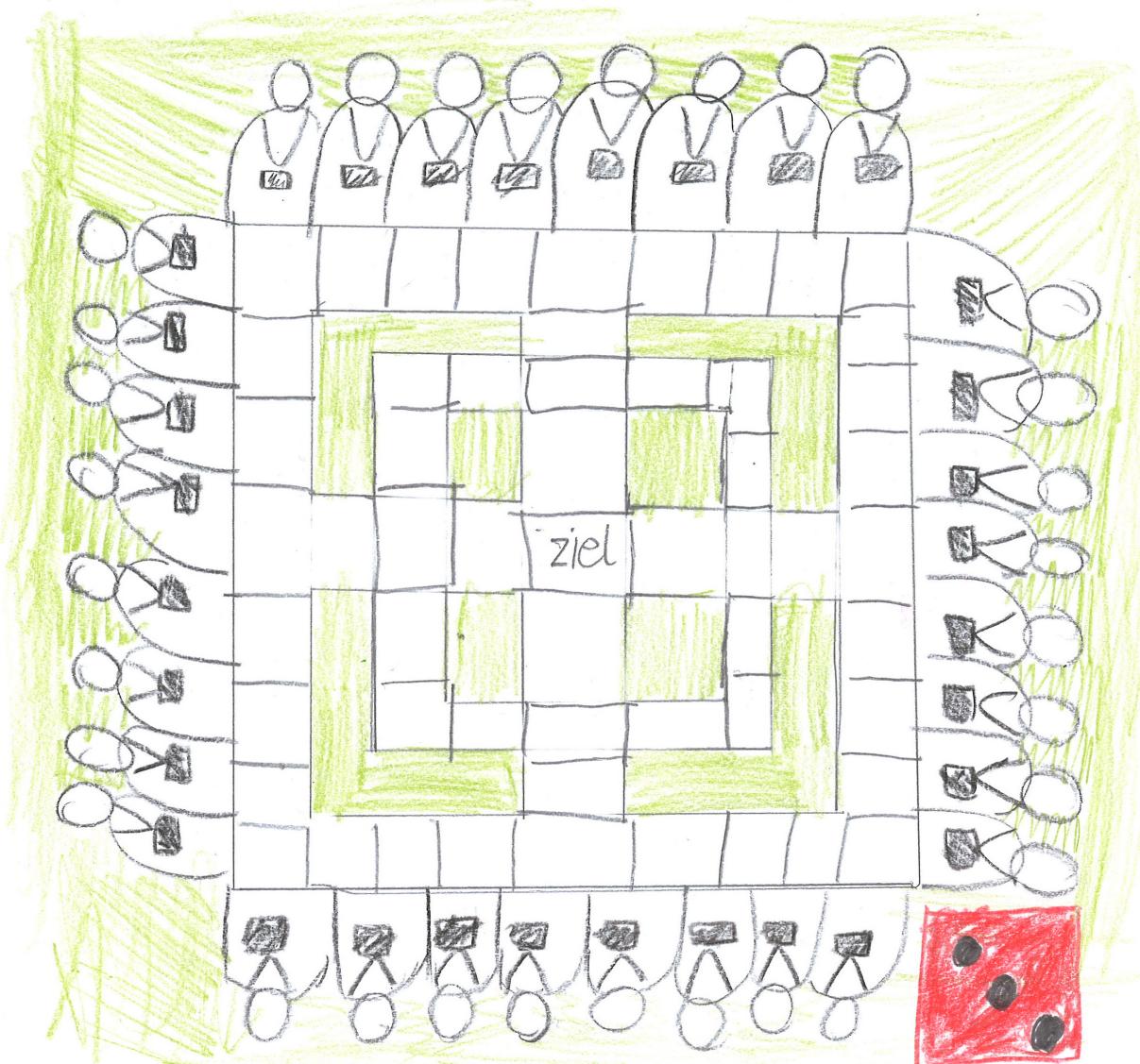
Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 377

Freitag, 19. März 2010



GELEBTE PARTIZIPATION!



Flo (11), Moritz (9),
Antonio (10), Kathi (9),
Jana (9), Maxi (9)

Wir sind die 4B aus der PVS Baden. Heute Morgen mussten wir um 6:50 Uhr beim Bahnhof sein. Die Klasse fuhr eine Stunde mit der Bahn nach Wien, um in die Demokratiewerkstatt zu kommen. Als wir dort waren begrüßten uns die Angestellten. Zuerst durften wir die Jause essen. Danach haben wir uns unterhalten wie so eine Zeitung gemacht wird. Wir wurden mit kleinen Figuren in 4 gleich große Gruppen aufgeteilt (wegen einem Spiel). Die ganze Klasse hat darüber abgestimmt, wie wir das Spiel spielen werden. Danach haben wir mit einer Aufgabe begonnen. Die anderen hatten folgende Themen: Fotostory über das Wählen, Veto und Volksbegehren. Wir selber hatten natürlich den besten Job: Neue Unterrichtsfächer erfinden und das Titelblatt gestalten. Wir hatten sehr viel Spaß!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

SO SPANNEND KANN WÄHLEN SEIN

So geht man wählen.

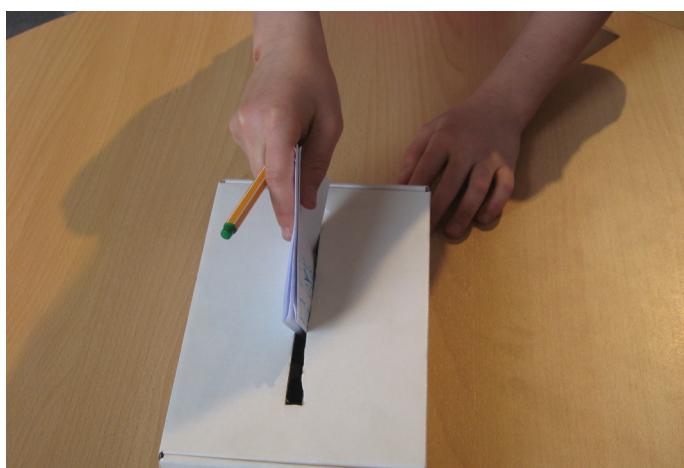
In dieser Bilderstory wird ausführlich beschrieben, wie man wählt. Wahllokale sind meist in Schulen oder Kindergärten. Man braucht einen Ausweis, damit man einen Wahlzettel bekommt. Mit diesem geht man in die Wahlzelle und kreuzt eine Partei an. Danach wirft man den Zettel in eine Wahlurne. Am Ende werden von der Wahlkommission die Stimmen ausgezählt. Wir erfahren davon in den Medien. Eine Wahl muss geheim sein, damit kein anderer den Wähler beeinflusst. Bei unserer Fotostory sieht ihr Iris bei einer Wahl.



Iris geht in ein Wahllokal und erhält ihren Wahlzettel.



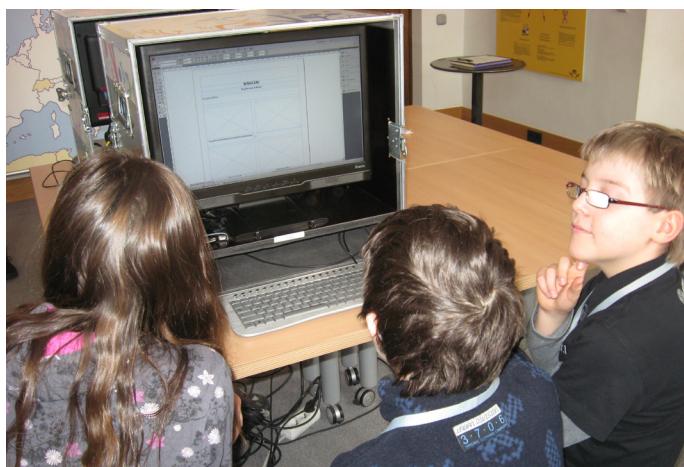
Sie trifft in der Wahlzelle ihre Entscheidung.



Sie wirft ihren Zettel in die Wahlurne.



Danach werden die Wahlstimmen gezählt.



Die Leute schauen sich einige Zeit später die Wahlergebnisse am Computer an.



Iris (10), Anna (10), Bernhard (10), Justin (10), Nadia (10), Martin (10).

DIE NEUEN UNTERRICHTSFÄCHER!!!

Die Schule wird besser.

Wir sind heute in der Demokratiewerkstatt. Die ganze Klasse ist in 4 Gruppen aufgeteilt. Bei einem Spiel hatten wir eine coole Aufgabe. Wir durften ein oder zwei neue Schulfächer erfinden. Wir haben uns zwei gute Schulfächer überlegt. Das erste heißt „3D-Zeichnen“. Die Nummer zwei haben wir „Film-Schularbeit“ genannt. Wir wollten schon immer wissen wie „3D-Zeichnen“ geht. Deswegen haben wir es als neues Unterrichtsfach gewählt. In diesem Fach passiert Folgendes: Es ist das gleiche wie normales Zeichnen, nur dass 3D gezeichnet wird. Bei „Film-Schularbeit“ bekommt man einen Laptop auf dem man einen 10-15 minütigen Clip ansieht. Danach muss man ungefähr 20 Fragen zu dem Clip beantworten. Jeder bekommt verschiedene Fragen, wobei 11 Fragen richtig sein müssen, damit man keinen Fünfer bekommt.



Flo (11), Moritz (9), Antonio (10), Kathi (9),
Jana (9), Maxi (9)



So könnte eine Film-Schularbeit aussehen, gezeichnet von Antonio.



Die Schüler wollen 3-D zeichnen lernen, gezeichnet von Antonio.



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Partizipationswerkstatt



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4B, VS Baden, Mühlgasse 67, 2500 Baden

STIMMEN FÜR DEN TIERSCHUTZ !!!

Wir starten ein Volksbegehr



Alexander (10), Mathieu (11), Marian (11), Lisa (10),
Johanna (10), Julia (9)

Comic, gezeichnet von Lisa, Johanna und Julia.

Wenn Bürger und Bürgerinnen ein Gesetz haben möchten, müssen sie ein Volksbegehr machen. Ein Volksbegehr ist eine Unterschriftenaktion von mindestens 100.000 wahlberechtigten Leuten. Ab 16 Jahren darf man bei einem Volksbegehr unterschreiben. Wenn man zum Beispiel ein neues Gesetz haben möchte (z.B. alle Obdachlosen bekommen ein Zuhause), müssen 100 000 Menschen dafür sein und eine Unterschrift abgeben. Dann muss sich der Nationalrat mit dem Gesetzesantrag beschäftigen. Die Medien berichten davor über dieses Thema. Damit wird dieses öffentlich bekannt gemacht und die Leute sprechen darüber. Wir zeigen euch das in einem Comic über ein Volksbegehr für Tierschutz.

Geschrieben von Alexander, recherchiert von Mathieu.

Volksbegehr für Tierschutz



Lisa, Johanna und Julia gehen mit ihren Antrag ins Parlament.



Lisa, Johanna und Julia zeigen im Parlament ihre Unterschriftenliste her.



Lisa, Johanna und Julia wünschen sich, dass ihr Antrag angenommen wird.



im Nationalrat wird über das Volksbegehr diskutiert.

VETO

Was ist überhaupt ein Veto?

Veto ist lateinisch und bedeutet auf Deutsch „ich verbiete“. Veto ist ein Einspruch womit man eine Entscheidung blockieren kann. Ein Beispiel ist, wenn die Eltern nach Italien wollen und das Kind nach Griechenland will. Dann kann das Kind ein Veto einbringen. Beim Sport gibt es kein Veto, denn was der Schiedsrichter sagt das gilt. In der Politik gibt es zwei Arten von Veto:

Ein aufschiebendes Veto bedeutet, dass ein Gesetz nicht sofort in Kraft tritt und die Entscheidung verschoben wird.

Ein absolutes Veto bedeutet, dass ein Beschluss endgültig verhindert wird.

Ein Veto ist etwas sehr Wichtiges, weil man damit auch seine Meinung vertreten kann.



Rafael (10), Alp (10), Sophie (10), Felix (10),
Levent (10), Vicky (10)



